

Protest gegen fehlende Lehrstellen

Hanau (hp) ■ „Im Main-Kinzig-Kreis fehlen aktuell mindestens 1945 Lehrstellen. Weniger als ein Viertel aller Betriebe bilden überhaupt noch aus. Das ist eine katastrophale Situation. Dieser gesellschaftliche Skandal wird verharmlost“, kritisiert Ferdinand Hareter, Sprecher der „Linken“ im Main-Kinzig-Kreis. Um das Thema öffentlich zu machen, hat die „Linke“ eine außergewöhnliche Aktion gestartet. Im Main-Kinzig-Kreis werden in den größeren Orten Tafeln an den Ortsschildern angebracht, mit dem Hinweis „Im Main-Kinzig-Kreis fehlen 1945 Lehrstellen“. Damit wolle man im ganzen Kreis auf die Ausbildungsplatznot aufmerksam machen. Nach einer Woche würden die Tafeln wieder entfernt, teilt die „Linke“ mit. Laut Hareter sei die Lücke zwischen angebotenen Lehrstellen und Bewerbern in den letzten Jahren stets größer geworden.

Laut Statistik der Bundesanstalt für Arbeit sind für dieses Jahr 1917 Bewerber ausgewiesen und 1513 angebotene Lehrstellen. Die „Linken“ rechnen hingegen mit hoher Dunkelziffern und Altbewerbern und kommen so auf 3458 Bewerber für die 1513 Stellen und damit auf 1945 fehlende Ausbildungsplätze.



F. Hareter (Mitte) und Parteifreunde montieren Protesttafeln an die Ortsschilder.

HV-Post 16.08.02